

Exkursionen in die Urgeschichte – einige 100-tausend Jahre Menschheitsgeschichte in Mitteleuropa (Prof. Dr. J. Reitner)

### 1. Museum auf der Steinrinne – *Homo erectus* Ausgrabungsstätte Bilzingsleben

Gefunden wurden Reste von *Homo erectus* und damit die ältesten Hominiden Funde in Mittel- und Nordwesteuropa. Bei Grabungen in den frühen 70ziger Jahren fand Dietrich Mania im Travertingestein des alten Steinbruchs bei Bilzingsleben in Thüringen Überreste von *Homo erectus*. Bis heute wurden insgesamt 29 Schädelreste, ein rechter Unterkieferast und 9 einzelne Zähne, sowie Steinwerkzeuge dieser frühen Menschenart gefunden und haben ein Alter von rund 370.000 Jahre. Das Museum Steinrinne überdacht die ehemalige Grabungslokalität und präsentiert einen ehemaligen Lagerplatz von *Homo erectus Bilzingslebenensis*.



### 2. Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens



Die Menschheitsgeschichte in Thüringen kann rund 400.000 Jahre zurückverfolgt werden mit den Resten von *Homo erectus*, und sind mit dem 340.000 Jahre alten Fundort von Bilzingsleben (Landkreis Sömmerda) belegt. Sie konnten mit dem Feuer umgehen, Werkzeuge aus Geweih, Stein oder Knochen herstellen und zogen als spezialisierte Großwildjäger und Sammler nomadisierend von einem Platz zum anderen.

Im Travertingestein von Weimar Ehringsdorf lebten vor rund 200.000 Jahren Neandertaler. Feuerstellen, menschliche Relikte, Tierknochen und pflanzliche Überreste wurden im Travertingestein gut konserviert und sind Teil der Ausstellung.